Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 67 (1941)
Heft: 48

Illustration: "Wie heissed Sie?" [...]
Autor: [s.n.]

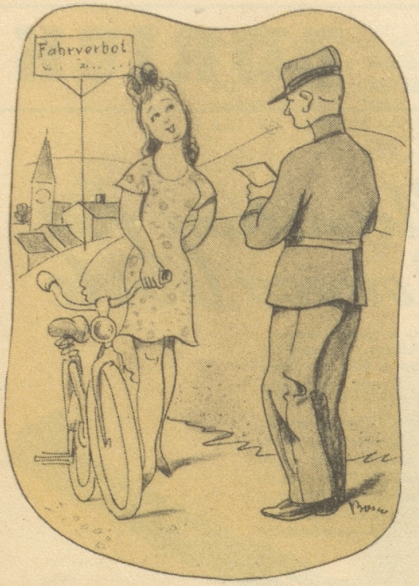
Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



«Wie heißed Sie?»
«Trudi - - - und Sie?»

Rezept für Schweizerfilme

Nur nicht an Probleme rühren!
Wohin könnte uns das führen? —
Wir verärgerten die Kunden ...
Kino soll wie Süßmost munden.

Unbequemes lasset weislich,
Tut, als wäre alles preislich.
Gleitet etwas ins Prekäre,
Schaltet eine Rührungszähre

Ein und plätschert harmlos heiter
Bis zum Schluß gelassen weiter.
Not und Angst der Zeit vermeidet.
Ist Herr Keller abgeweidet

Greift zu Geßnerschen Idyllen
Die gewiß die Kassen füllen.
Schwelgt in träfen, generellen
Schweizerischen Bagatellen.

Ttt. Scha.

«Mit dere Uhr, wo-n-ich die letscht Woche bi Ihne kauft ha, bin i gar nöd z'friede; ich mueß si immer schüttle, daß si lauft, und dänn goht si erscht no e halb Stund jede Tag vor!»
«Sie schüttle si viellicht e chli z'schtarch!»

Reßliryti

Au lueg deert! E Miniatur-Ysebahn mit ere richtige Lokomotiv! Do gehn mer druf!

Nit lieber in die technische Wanderuusschtellig? Aber nai, das isch langwylig, das isch viel luschtiger. Kumm gschwind, grad git's Platz.

Juhuu! Isch das nit fein? Wie die dur der Tunnel pfitzt! Wie meinsch? Das macht doch nyt. D'Lyt solle ruhig luege, uf ere Reßliryti darf me doch luschtig sy. Weisch was, mer blybe grad nonemol. Aimol syg gnueg? Aber nai, Du meinsch das nur, ich bi doch au nit schwindlig worde. Grad goht's wider los. Do kemme mer!

Mer wänn drab, saisch? Aber speeter gehn mer nonemol, gäll. ... Was mainsch, Mamme? Er syg jo ganz blaß? I soll ufheere der Klai uf alli Reßlirytene z'schleppe un ellai go, wenni so versässe seig druf?

Aber Mamme, das gfallt mer jetz! Do opfer ich mi uf e guete Vatter z'sy daß der Klai au e Vergniege het, un das isch der Dank.

Heer uf lache, Mamme, alli Lyt luege scho dohär! Demokrit jun.

... ich weiss
günstig im Preis
gut gekleidet
viel beneidet
Qualität hat sich gelohnt
jetzt bin ich gewohnt
trage jederzeit
Tuch A.G. Kleid.

Tuch A.G.
Gute Herrenkonfektion
Arbon, Basel, Chur, Frauenfeld, St. Gallen, Glarus, Herisau, Luzern, Olten, Romanshorn, Schaffhausen, Stans, Winterthur, Wohlen, Zug, Zürich
Depots in Bern, Biel, La Chaux-de-Fonds, Interlaken, Thun

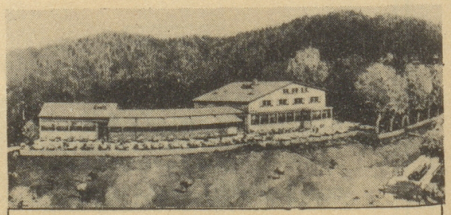
Lieber Nebelspalter!

Meine Schwester lernt eifrig Italienisch. Zu Hause muß sie die neuen Wörter jeweils lernen, und dann fragt sie mein Vater ab. Oft kommen solche vor, die ihr einfach nicht in den Kopf wollen. So ist es mit dem Wort «cognata» (Schwägerin). Mein Vater will ihr helfen und sagt: «Cognata ist doch nicht schwer zu behalten, Du denkst einfach an Cognac, und dann hast Du's: cognata.» Dies prägt sich meine Schwester ein.

Als mein Vater sie wieder einmal fragt, was «Schwägerin» auf italienisch heiße, denkt sie kurz nach und sagt dann strahlend: «Chian-ta!» To

Steigerung

Kalt,
Kalter,
Kalterer,
Rausch. R.



Die wunderbare Aussicht auf Zürich
von der **Wirtschaft zur Waid, Zürich 10**
P Tel. 6 25 02 Hans Schellenberg-Mettler